

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **14 (1928)**

Heft 28

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Insertaten-Aannahme, Druck und Versand durch den
Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:
Volksschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Check Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Der Schulnaturstuhktag — Geschichte eines Seelenlebens: P. G. Girard — Schulreisen - per Bahn oder Auto — 400 Jahre Kapuziner-Orden — Militaristische oder antimilitaristische Lehrer — Schulnachrichten — Lehrer-Exerzitien — Bücherschau — Beilage: Die Lehrerin Nr. 7

Der Schulnaturstuhktag

Begründung und Vorschläge zur Durchführung.

Von Dr. J. J. Herzog, Zug

(Schluß.)

2. Die praktische Betätigung am Nachmittag.

Nachdem die Schüler und Schülerinnen während der Vormittagsstunden unterrichtet worden sind über die Bedeutung, die Forderungen und die Durchführung des Naturstuhkes, werden sie am Nachmittag ins Gelände, event. in die Werkstatt geführt, um hier irgend eine praktische Tat zur Förderung des Naturstuhkes in Ausführung zu

bringen. Der Erfolg der Nachmittagsarbeit hängt wohl zum größten Teil von der Initiative und Eingigkeit der sie leitenden Lehrperson ab. Am meisten wird gewiß da erzielt, wo bei der Leitung selbst lebhaftes Interesse und eine aufrichtige Begeisterung für die Ideale der Naturstuhkbewegung vorhanden sind. Wer aber weiß, wie eng Erzieherberuf und Idealismus im allgemeinen miteinander

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

Voranzeige

Die diesjährige **Delegiertenversammlung** findet **Sonntag, den 12. August nachmittags und Montag, den 13. August** in **Altdorf** statt. Die kleine, aber rührige Sektion Uri freut sich, bei der Feier ihres 25jährigen Bestandes die Delegierten des Gesamtvereins als Festgäste in ihrem bergumwallten Hauptort aufzunehmen. Wir wollen der Einladung unserer lieben Freunde im Lande Tells freudig Folge leisten.

An die Herren Sektionspräsidenten ergeht heute schon die freundliche, aber auch dringende Aufforderung, für eine statutengemäße Vertretung ihrer Sektionen besorgt zu sein. Es darf nicht vorkommen, daß auch nur eine einzige Sektion nicht vertreten sei. Vielmehr ist zu erwarten, daß mit den Delegierten noch ein starker Zuzug weiterer Vereinsmitglieder an unserer Tagung teilnehme.

Das ausführliche Programm erscheint in der nächsten Nr. der „Schweizer Schule“. Für heute sei nur gemeldet, daß sehr zeitgemäße Vorträge und willkommene Darbietungen auf der Tagesordnung stehen.

Für den Leitenden Ausschuss der Präsident: M. Maurer.